

Fuchs

Vulpes vulpes

Merkmal	Information
Ordnung	Raubtiere (Carnivora)
Familie	Canidae
Status	Heimische Wildart
Gewicht	4-10 kg
Körperlänge	60-90 cm
Schwanzlänge	35-45 cm
Aktivität	Dämmerungs- und nachtaktiv

Lebensraum

Besiedelt Wälder, Feldfluren, Heckenlandschaften und Siedlungsräume. Der Fuchs ist äußerst anpassungsfähig und in fast ganz Deutschland verbreitet.

Nahrung

Vor allem Mäuse, außerdem Kaninchen, Junghasen, Vögel, Insekten, Aas sowie Früchte und Beeren.

Fortpflanzung

Ranz: Januar-Februar • Tragzeit: ca. 52 Tage • Wurf: März-April • Wurfgröße: meist 3-6 Welpen.

Schädelmerkmale

Langgestreckter Fang, kräftige Eckzähne, Scherengebiss und ausgeprägter Sagittalkamm.

Jagdliche Bedeutung

Wichtiger Prädator und Mäusejäger. Das Management richtet sich nach den Zielen des jeweiligen Reviers.

Besonderheit

Ein Fuchs kann in mäusereichen Jahren mehrere tausend Mäuse erbeuten und so Kleinsäugerpopulationen regulieren.

Quellen: Bundesamt für Naturschutz (BfN), Deutscher Jagdverband (DJV), jagdliche Fachliteratur.